



UNABHÄNGIG•FÜR•SPEYER

Frau Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler
Maximilianstraße 100

67346 Speyer

Speyer, 06.05.2023

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler,

die Fraktion „Unabhängig für Speyer“ bittet Sie, folgenden Antrag zur Beschlussfassung in die Stadtratssitzung am 17.Mai. 2023 aufzunehmen.

Antrag:

Die Stadt wird beauftragt, an allen Außenanlagen von Spiel- und Freizeiteinrichtungen, sowie in den Außengeländen der kommunalen Kindergärten und Schulen für eine Beschattung zu sorgen, dort wo die Kinder verweilen und ohne Schatten ungeschützt der Sonnenbestrahlung ausgesetzt sind. Dies kann zum Beispiel in Form von Sonnensegeln, Schirmen, große schattenspenden Bäumen etc. geschehen.

Die Stadt wird beauftragt, dafür zügig Fördermittel über das Programm: „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ beim BMUV zu beantragen.

Begründung:

Säuglinge und Kinder sind bei Sonnenexposition besonders gefährdet. Sie sind aus medizinischer Sicht in doppelter Weise zu schützen, zum einen vor Hitzeschlag, zum anderen vor Sonnenbrand.

Gerade Kinder in den ersten Lebensjahren reagieren auf Hitze wesentlich empfindlicher, weil sie dünnere Schädelknochen und zumeist weniger Haare haben. Außerdem ist die



Rosemarie Keller-Mehlem
Fraktionsvorsitzende
Kolpingstraße 6
67346 Speyer

Dr. Maria Montero-Muth
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende



Fähigkeit zu schwitzen noch nicht voll entwickelt. Babys und Kleinkinder können ihren Flüssigkeits- und Wärmehaushalt schlechter regulieren als Erwachsene. Sie heizen schneller auf, was sie für einen Hitzschlag empfänglich macht. Kinder bemerken Hitzeschäden viel zu spät -je jünger, desto gefährdeter. Bei Sonnenstich und Hitzschlag kann das Gehirn anschwellen. Betroffene Kinder müssen intensivmedizinisch behandelt werden.

Sonnenbrände sind bei Kindern und Jugendlichen unbedingt zu vermeiden, da sie das Risiko erhöhen, später an einem Melanom zu erkranken. Die Haut ist empfindlicher gegenüber UV-Strahlung als bei Erwachsenen. Der natürliche Schutzmechanismus in Form von Bräunung und einer Verdickung der Haut ist noch nicht ausgeprägt.

Ziel einer familienfreundlichen Stadt ist es, ein breites Angebot an Spielplätzen und Freizeiteinrichtungen bereitzustellen. Allerdings sind Kinder und Jugendliche auf manchen Spielplätzen in Speyer ungeschützt einer zu hohen Sonneneinstrahlung ausgesetzt. Metallische Spielgeräte, wie z.B. Rutschen, werden sehr heiß, dadurch entsteht zusätzlich Verbrennungsgefahr. Um den Schutz der Kinder und Jugendlichen vor UV-Strahlung und Hitze bedingten Schäden sowie Verbrennungen zu gewährleisten und unserem Anspruch als „gesunde Stadt“ gerecht zu werden, brauchen wir Schutzmaßnahmen wie Beschattung.



Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz stellt noch für das Jahr 2023 Fördermittel zur Verfügung, unter anderem auch für Beschattungen von Spielplätzen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Maria Montero-Muth

Rosemarie Keller-Mehlem

Rosemarie Keller-Mehlem
Fraktionsvorsitzende
Kolpingstraße 6
67346 Speyer

Dr. Maria Montero-Muth
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende